

20. Jahrgang

Winterausgabe 2025/2026 | gratis

KINDER magazin

Winterferien-Special

Die besten Ausflüge für Familien

VERANSTALTUNGEN

**Eine winterliche Zeitreise
durch Rostock**

RÄTSELPASS

die kleinen
rostocker

21.11.25
bis 1.3.26



ERDBEER WINTER



100 Tage Karls on Ice
Echteis-Schlittschuhbahnen
Winter-Shopping · Erdbeer-Leckereien

7x in Deutschland · Eintritt frei · karls.de



Liebe Kinder & liebe Eltern

wenn der Wind um die Giebel pfeift und die Tage kurz sind, rücken wir in unserer Hansestadt gerne etwas näher zusammen. In dieser Ausgabe laden wir euch ein, den Winterzauber direkt vor der Haustür zu entdecken. Kommt mit uns auf eine winterliche Zeitreise durch Rostocks Herz – wir zeigen euch Orte, an denen Geschichte lebendig wird, vom heldenhaften Bäcker bis zur geheimnisvollen Rathausschlange.

Aber wir machen es uns nicht nur gemütlich! Für die Winterferien haben wir die besten Ausflugstipps für Familien in Rostock und im Umland gesammelt, damit keine Langeweile aufkommt. Wer lieber drinnen bleibt, kann sich auf kniffligen Rätselspaß freuen oder mit uns ein büschn Plattdeutsch schnackeln – natürlich winterlich verpackt!

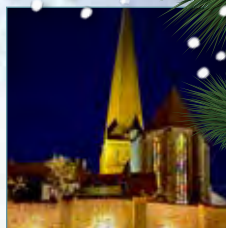
Und wenn es draußen so richtig stürmt? Dann helfen unsere Büchervorstellungen für einen kuscheligen Leseabend auf dem Sofa. Dazu gibt es wie immer den aktuellen Veranstaltungskalender, damit ihr kein Highlight verpasst.

Viel Spaß beim Lesen, Entdecken und Kuscheln!

Euer Team vom Kindermagazin



Katrin Witt-Martens



Inhalt

| | |
|--|---------|
| Winter in Rostock: Erlebnisse für Familien | 4 - 6 |
| Eine winterliche Zeitreise durch Rostocks Herz | 8 - 9 |
| Highlights & Events für den Herbst | 10 - 13 |
| Winterferien-Special: | |
| Die besten Ausflüge in Mecklenburg-Vorpommern | 14 - 15 |
| Mini-Forscher: Schnee & Eis – Die magische Seite des Winters | 16 - 17 |
| Plattdüütsch mit Lüüt-Mariken | 18 - 19 |
| Lesetipps für die kuschlige Jahreszeit | 20 - 21 |
| Rätselspaß | 22 |

Impressum

„die kleinen rostocker“, Kindermagazin; Herausgeber: KWITT Medien & PR, Katrin Witt-Martens, Dehmelstraße 7, 18055 Rostock Tel. +49 (0) 3 81 | 2 90 61 45, info@kwitt-medien.de, www.die-kleinen-rostocker.de; Redaktion: Katrin Witt-Martens (V.i.s.d.P.) Satz, Gestaltung, Layout: KWITT Medien & PR; Fotos: „die kleinen rostocker“, Holger Martens, Daniela Krügel, Adobe Stock; Titelbild: Copyright © Adobe Stock, Gorilla; Druck: Druckerei Weidner Nachfolger GmbH, Rostock; Auflage: 10.000 Exemplare; Copyright: Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages sind nicht zulässig. Redaktion: Alle Informationen sind sorgfältig nach bestem Wissen und Gewissen recherchiert. Für die Richtigkeit der Angaben kann keine Gewähr übernommen werden. Der Verlag behält sich Kürzungen und journalistische Bearbeitung aller Beiträge vor.



Winter in Rostock

Erlebnisse für Familien

Der Winter in Rostock bringt eine Mischung aus klarer Luft, ruhigen Wegen und Orten, die sich in den kalten Monaten ganz anders anfühlen als im Sommer. Für Familien entsteht daraus eine Jahreszeit voller kleiner Unternehmungen, die sich ohne großen Aufwand erleben lassen. Viele davon liegen mitten in der Stadt oder nur wenige Minuten entfernt.

Am Alten Strom in Warnemünde wird es im Winter deutlich stiller, doch gerade das macht den Reiz aus. Kinder beobachten die Möwen, die dicht über dem Wasser kreisen, und schauen den kleinen Fischkuttern zu, die trotz der Kälte ein- und auslaufen. Einige Cafés bieten warme Getränke im Außenbereich an – ideal, wenn man nach einem kurzen Spaziergang wieder auftauen möchte. Rund um den Strand zeigen sich die Sandbänke und Bühnen deutlicher, und an windstillen Tagen kann man Muscheln und Strandgut finden, die im Sommer oft übersehen werden.

In der Rostocker Innenstadt entsteht im Dezember eine besondere Atmosphäre. Der Weihnachtsmarkt zieht sich über mehrere Plätze und bietet viele Stationen, die auch für kleinere Kinder geeignet sind: die Mini-Eisenbahn, die Märchenhütten oder die kleinen Handwerksstände, an denen man zuschauen kann, wie Figuren, Kerzen oder Holzspielzeug entstehen. Abseits der Hauptwege findet man ruhigere Ecken, die sich gut für kurze Pausen eignen.



Auch das Darwineum im Zoo Rostock ist im Winter eine gute Adresse: große Hallen, viele Tiere und Themenbereiche, die man in Ruhe erkunden kann. Die Häuser bieten genügend Platz, um sich längere Zeit aufzuhalten, ohne dass die Kälte eine Rolle spielt.

Rostocks Natur zeigt sich im Winter dagegen fast ungeschminkt. Die Küstenwege zwischen Warnemünde und Markgrafenheide oder die kleinen Pfade durch die Rostocker Heide eignen sich für kurze Ausflüge, bei denen Kinder Tiere entdecken, Spuren im Schnee vergleichen oder einfach nur das leise Knacken des Waldbodens hören können. Viele Familien nutzen diese Wege als ruhigen Gegenpol zum städtischen Trubel.

stock:

Der Winter verwandelt die Stadt nicht grundlegend, aber er zeigt eine Seite, die im Sommer oft überdeckt wird: klare Farben, stille Momente und Orte, die für Familien überraschend vielseitig werden.

Wer sich lieber bewegt, findet in Rostock mehrere Indoor-Angebote, die im Winter besonders beliebt sind: Trampolinpark, Kletterhallen oder Spielbereiche für jüngere Kinder. Einige Betreiber erweitern ihr Programm in der kalten Jahreszeit um kleine Workshops oder thematische Wochenenden, die sich gut als Familienprojekt eignen.

Indoor:

Bewegung und Entdeckungen an kalten Tagen

Wenn das Wetter unbeständig ist und der Wind durch die Straßen drückt, werden Indoor-Angebote in Rostock zu wichtigen Anlaufpunkten für Familien. Die Auswahl ist groß – von Bewegung über Naturkunde bis zu Spielräumen, die speziell für die Wintermonate interessante Programme anbieten.

Einer der beliebtesten Orte für aktive Tage sind die **Felshelden** in Warnemünde. Die Kletterhalle bietet kindgerechte Bereiche, gut erreichbare Routen und Trainer, die auch Einsteigern



TRAMPOLIN & ACTION ARENA

- ☛ Action auf 3.000m²
- ☛ Top Familien-Ausflugsziel
- ☛ Geburtstage & Events
- ☛ Gesunde Bewegung & Spaß
- ☛ Wetterunabhängig
- ☛ Für Jung & Alt
- ☛ Auswahl an Speisen & Getränken

Infos & Tickets



FLIP & FLY | Industriestr. 10d | 18069 Rostock



einfache Techniken vermitteln. Viele Familien schätzen den übersichtlichen Aufbau der Halle. Kinder können sich ausprobieren, ohne überfordert zu werden, und Eltern finden genug Platz zum Zuschauen. In den Wintermonaten gibt es dort häufig thematische Kurse und Wochenendangebote, die kurze Auszeiten vom grauen Alltag ermöglichen.

Für ruhigere Tage eignen sich Museen und Ausstellungen der Stadt, die wetterunabhängige Entdeckungen ermöglichen. Auch das Schiffahrtsmuseum im IGA Park bietet im Winter ein Umfeld, das man Schritt für Schritt erkunden kann. Neben den technischen Ausstellungen und den großen Maschinenräumen, die oft selbst Erwachsene beeindruckten, gibt es eine **Piraten-Ausstellung**, die gerade im Winter ein Highlight für Kinder ist. Sie erfahren dort, wie Piraten wirklich lebten, welche Mythen stimmen und welche nicht, warum Schiffe bestimmte Formen hatten und welche Ausrüstung Seeräuber tatsächlich nutzten. Viele Exponate sind so gestaltet, dass Kinder spielerisch ins Thema eintauchen können, ohne dass es zu laut oder überladen wirkt.

Wer eine Mischung aus Bewegung und Ruhe sucht, findet in kreativen Ateliers und Werk-

stätten zusätzliche Angebote. Einen anderen Zugang bieten kreative Werkstätten der Stadt. Die **Tuschbar** im Friedhofsweg hat sich auf das Bemalen von Keramik spezialisiert. Kinder wählen dort unglasierte Formen wie Becher, Teller oder Figuren aus und gestalten sie mit Farben, Mustern oder einfachen Motiven. Der Ablauf ist ruhig, klar strukturiert und für unterschiedliche Altersstufen geeignet. Viele Familien nutzen die Tuschbar im Winter als kleine Auszeit, bei der man gemeinsam etwas gestaltet, das später gebrannt und abgeholt wird.

In der **Werkstatt „Unsere kleine Welt“** in der Längen Straße steht das kreative Arbeiten im Mittelpunkt – oft verbunden mit nachhaltigen Ideen. Dort entstehen Projekte aus Naturmaterialien, kleine Upcycling-Objekte oder einfache Bastelarbeiten, die ohne großen Materialaufwand machbar sind. Die Werkstatt eignet sich besonders für Familien, die im Winter etwas Neues ausprobieren wollen, ohne in einen typischen Spielbereich zu wechseln. Der Rahmen ist überschaubar, die Gruppen sind klein, und viele Kinder mögen die Mischung aus handwerklicher Arbeit und ruhiger Atmosphäre.

Indoor-Orte sind im Winter mehr als nur ein Rückzugsort vor der Kälte. Sie bieten Bewegung, Wissen und spielerische Abwechslung – ohne großen organisatorischen Aufwand. Die Mischung aus Sport, Kultur und kreativen Angeboten sorgt dafür, dass auch lange Winterwochen lebendig bleiben.





HELDEN-CAMP '26

DER HELDENHAFTE FERIENSPASS IM SOMMER

Sommerferien & deine Eltern haben noch keinen Urlaub?!
Mit den FELSHELDEN erleben Kids – zw. 8 bis 14 Jahre – eine aktive Ferienfreizeit.

Mit uns geht man Bouldern, SUPen, ins Kino, den Strand reinigen, hüpf über den Wasserpark bei Supieria, macht Yoga, Sport am Strand und im Park, div. Ausflüge, grillt und kocht gesund & vieles mehr – Wetter unabhängig.*

PROGRAMM:

Mo. - Mi. 10-17 Uhr (aktive Betreuung inkl. diverser Ausflüge)
Do. ab 10 Uhr (inkl. Übernachtung in der Halle)
Fr. endet das Camp um 12 Uhr

VERPFLEGUNG:

Durch das DOCK INN Hostel (Mittag + Frühstück am Freitag) und immer mit dem Augenmerk auf Unverträglichkeiten und vegetarischen Vorlieben.

INFORMATIONEN & ANMELDUNG:

www.felshelden.de/helden-camp

FELSHELDEN

Zum Zollamt 4 | 18119 Warnemünde

Tel.: 0381.670 70 300

Mail: info@felshelden.de

* Die dargestellten Aktivitäten stehen exemplarisch für unsere Unternehmungen der Vergangenheit (nicht chronologisch) und werden sich am vorherrschenden Wetter orientieren. Der Sport und Spaß stehen aber immer im Vordergrund und wir garantieren eine abwechslungsreiche Ferienfreizeit.



Schatten, Lichter und Eine winterliche Zeitreise durch Rostocks Herz

Die Kälte klirrt, die Dämmerung hüllt die Giebel in tiefes Blau. Ein historischer Stadtpaziergang für Familien, die den Winterzauber abseits des Trubels suchen – dort, wo Geschichte auf Märchen trifft. Der Wind pfeift durch die Lange Straße, und der Himmel über der Hansestadt hat jenes tiefe, samtige Blau angenommen, das es nur im Winter an der Küste gibt. Es ist erst früher Nachmittag, doch die Dämmerung greift bereits nach den Dächern. Unten glitzern die ersten Lichter in den Pfützen. „Papa, mir ist kalt!“, quengelt es leise. Die Wangen sind rot, der Atem bildet kleine weiße Wolken. Doch genau das ist der Moment. Wenn die moderne Stadt im winterlichen Halbdunkel versinkt, erwachen die Geschichten der alten Hanse. Ziehen Sie den Schal enger. Wir gehen auf Zeitreise.

Die Kathedrale der Zeit:

Ein Universum in der Marienkirche

Unser Weg beginnt an der Marienkirche, die wie ein Backsteingebirge in den grauen Himmel ragt. Wir drücken die schwere Klinke. Mit einem Ächzen öffnet sich die Tür, der Stadtlärm verstummt. Drinnen riecht es nach Bienenwachs und Jahrhunderten. „Pscht, hört mal“, flüstern wir. Es ist nicht still. Es tickt. Hinter dem Hochaltar wartet sie im Dämmerlicht: die Astronomische Uhr. Seit 1472, noch vor Columbus, zählt sie hier unbeirrt die Sekunden. Für Kinderaugen ist sie eine hölzerne Zeitmaschine. „Guck mal, die Männchen!“, ruft die Kleine und deutet auf die Apostel, die beim Stundenschlag ihre Runde drehen. Wir erklären, dass diese Scheibe nicht nur die Zeit, sondern Mondphasen und Osterdatum anzeigt – angetrieben nur von alten Zahnradern. Wir stehen vor einem analogen Wunderwerk, das geduldig die Ewigkeit misst. Ein magischer Start, der die Hektik des Alltags abstreift.

Die Jagd nach der Schlange am Neuen Markt

Draußen beißt die Winterluft schärfer, aber die Neugier wärmt. Nur wenige Schritte sind es zum Neuen Markt. Die Lichter spiegeln sich im feuchten Kopfsteinpflaster, die rosa Rathauswand leuchtet uns entgegen. „Wer findet sie zuerst?“, rufen wir. Wir scannen die barocke Fassade, doch unser Ziel liegt tiefer. Da! An einer unscheinbaren Säule im Eingangsbereich windet sie sich: die Rathauschlange. Klein, aus Bronze und von tausenden Händen poliert. „Ist die echt?“, fragen die Kinder und ziehen den Handschuh aus, um das kühle Metall zu spüren. „Vielleicht ein Aal?“, antworten



Legenden:

wir geheimnisvoll. Die Herkunft ist eines der großen Rätsel Rostocks. War es eine Gesellenprüfung für junge Schmiede? Ein Aberglaube gegen das Böse? Oder verewigte hier ein Fischer seinen Fang? Niemand weiß es. Aber sicher ist: Wer ihren Kopf streichelt, dem winkt das Glück. Sechs Hände reiben über das Metall. Ein Wunsch wird in die Winterluft geflüstert. Man kann nie wissen.

Der Held mit dem Brotlaib: Die Legende am Steintor

Weiter geht es zum Steintor, dem wuchtigen Renaissance-Bauwerk, einst Grenze zwischen Sicherheit und Wildnis. „Wisst ihr, dass ein Brötchen diese Stadt gerettet hat?“, fragen wir. Ungläubige Blicke. Wir ducken uns windgeschützt in den Tordurchgang für die Geschichte von Tiegelbrink. Damals lauerten Feinde vor den Toren. Die Wachen waren müde. Der alte Tiegelbrink saß auf der Mauer und biss in sein steinhartes Roggenbrot, als er im Nebel Soldaten sah. Keine Zeit für das Schwert! Mit einem Urschrei warf er sein Rundbrot dem Anführer direkt an den Kopf. Der fiel benommen um, der Lärm weckte die Wache. Rostock war gerettet. Die Kinder lachen: Ein Held mit Brot? Besser als jeder Film. Wir suchen den Wappenstein am Tor.

Die Lektion: Man muss nicht groß sein, um ein Held zu sein. Manchmal reicht ein gutes Frühstück und ein genauer Wurf.



Leuchtturm im Dunkeln: Der Weg zur Petrikirche

Der Weg führt nach Osten, in den ältesten Teil. Die Gassen werden enger, das Pflaster holpriger. Über den Dächern erhebt sich der spitze Turm der Petrikirche. In der Dunkelheit wirkt er wie ein Leuchtturm, der verirrt Familien den Weg weist. Am „Alten Markt“ stehen wir auf dem Boden, wo vor fast 800 Jahren alles begann. Hier boten einst Händler ihre Waren feil. Die Petrikirche war für Seeleute das Zeichen: „Wir sind zu Hause.“ Wir lassen die Größe des Turms von außen wirken. Der Wind heult hier lauter, peitscht vom Hafen herauf. Ein rauer, ehrlicher Ort. Man ahnt förmlich, wie hart das Leben im Mittelalter war. Die Kinder rücken zusammen. Die Stadtgründung wird hier greifbar – nicht durch Tafeln, sondern durch die Atmosphäre der alten Steine.

Geborgenheit hinter dicken Mauern: Das Kröpeliner Tor

Der Rückweg führt quer durch die belebte Innenstadt, vorbei an Lichterketten und Mandelduft, bis zum westlichen Ende: vor das mächtige Kröpeliner Tor. Mit 54 Metern der Gigant unter den Stadttoren, wirkt es wie ein unerschütterlicher Wächter. „Hier sind wir sicher“, sagt der Kleine und patscht gegen das Mauerwerk. Er hat recht. Das Tor symbolisiert Schutz. Wer hier durchging, war geborgen. Der Spaziergang endet am Fuße des Riesen. Die Füße sind kalt, die Nasen laufen, aber die Augen leuchten. Wir haben in einer Stunde Jahrhunderte durchquert, Zeitmaschinen gesehen, Glücksschlangen gestreichelt und mit Brot geworfen. „Kakao?“, fragt jemand hoffnungsvoll. Einstimmiges Nicken. Wenige Meter entfernt warten warme Cafés. Während der Dampf aus den Tassen steigt, schauen wir hinaus in die blaue Stunde. Rostock ist nicht nur eine Stadt aus Steinen. Es ist eine Stadt aus Geschichten. Und heute haben wir unsere eigene hinzugefügt.



Highlights für

➤ Stadthalle Rostock

11.01., 14.00 Uhr

Magical Dreams

11.01., 18.00 Uhr

Eiskönigin 1 & 2 - Die Musik-Show auf Eis!

25.01.26, 15.00 Uhr

Dschungelbuch - Das Musical

08.02.26, 15.30 Uhr

Dinotastic Live! Die Reise zum Feuervulkan

15.02., 19.00 Uhr

König der Löwen - Live in Concert -

➤ Volkstheater

Garderobenfoyer

04.12.|07.12.|11.12.|14.12.|18.12.|21.12.

jeweils 16.00 - 16.30 Uhr

ADVENTSLEUCHTEN

Vorweihnachtliche Überraschungen für Kinder

Großes Haus

05.12.25, 18.00 Uhr, 14.12.25, 10.00 Uhr

21.12.|23.12.|26.12., jeweils 15.00 und 17.00 Uhr

Der Teufel mit den drei goldenen Haaren

Weihnachtsmärchen nach den Brüdern Grimm

Intendanzfoyer

04.01.26, 14.25 Uhr

Eltern raus! Opernführer nur für Kinder

Einführung in Humperdincks „Hänsel und Gretel“

Ateliertheater

18.01.26, 15.00 Uhr

Puppenatelier

Alice im Wunderland

Theater mit Puppen und Live-Musik

Ateliertheater

23.01.|25.01., jeweils 15.00 Uhr

Michael Ende: Momo

Tanzstück von Laura Witzleben

➤ HanseMesse

07.02.26, 10.00 - 17.00 Uhr

08.02.26, 10.00 - 16.00 Uhr

KREATIVMESSE MIT DÄNISCHEM TOUCH

Besonders für Familien ist die Messe ein Highlight: An den kostenfreien KREA-Tischen können Kinder nach Herzenslust basteln und gestalten.

➤ Kunsthalle Rostock

07.12.25, 13.00 - 16.00 Uhr

Wenn der Winter Farbe kriegt

Kreativtag für Familien

07.12.25, 16.00 - 17.30 Uhr

Es war einmal - Märchenstunde im Museum

Schneewittchen (neu erzählt)

14.12.25, 11.30 - 13.00 Uhr

Farben, Formen, Fantasie - Kinderführung durch die Welt von Hans Ticha

Altersempfehlung: 7 - 10 Jahren, mit oder ohne Begleitung

& Events den Winter



14.12.25, 15.30 - 17.00 Uhr

Es war einmal - Märchenstunde im Museum

Aschenputtel (neu erzählt)

➤ Zoo Rostock

27.12.25 - 22.02.26

ZooLichtZauber by World of Lights

Der Rostocker Zoo verwandelt sich mit dem ZooLichtZauber in eine faszinierende Welt aus Licht und Farbe. Die Lichtkünstler von World of Lights bringen mit beeindruckenden Installationen und Effekten den Zoo zum Leuchten und schaffen für Sie eine einzigartige Atmosphäre.

➤ Schiffahrtsmuseum Rostock

10.02.26, 11.00 - 12.00 Uhr

Von Schätzen und wo sind sie zu finden sind.

Kinderführung durch die Sonderausstellung

PIRATEN! Mythos und Wirklichkeit

für Kinder von 6 bis 10 Jahren

Museumseintritt (nach Anmeldung)

12.02.26, 11.00 - 12.00 Uhr

Münzen-Prägewerkstatt in der Sonderausstellung

Piraten. Mythos & Wirklichkeit

für Kinder von ca. 3-10 Jahren

Museumseintritt, keine Anmeldung erforderlich

17.02.26, 13.00 Uhr

Vorführung eines Piratenfilms für Kinder

Kosten: 3,- | 6,- Euro pro Kind/Erwachsener,

Anmeldung erforderlich

18.02.26, 11.00 - 12.00 Uhr

**Familienführung durch das Museumsschiff
DRESDEN**

Museumseintritt, Anmeldung erforderlich



Highlights für



19.02.26, 11.00 - 12.00 Uhr
Münzen-Prägewerkstatt

in der Sonderausstellung

Piraten. Mythos & Wirklichkeit

für Kinder von ca. 3-10 Jahren

Museumseintritt, keine Anmeldung erforderlich

➤ Highlights in Rostock

bis 22.12.

Rostocker Weihnachtsmarkt

Rostock Stadtmitte (Neuer Markt, Kröpeliner Straße,
Lange Straße, Am Brink)

29.01.26 bis 15.02.26

Rostocker Winterzirkus 2026

im Stadthafen Rostock

➤ Highlights in Warnemünde

bis 04.01.

Weihnachtsmarkt am Kirchenplatz

01.01., ab 15.00 Uhr

Warnemünder Turmleuchten

➤ Peter Weiss Haus

04.02.26, 20.00 Uhr

The Magical Music of Harry Potter

- Live in Concert -

➤ Wildpark-MV in Güstrow

**NEU in diesem Jahr! Weihnachtsmarkt im Wildpark
an allen Adventswochenenden**

Der Wildpark-MV lädt erstmals zu einem festlichen Weihnachtsmarkt ein - eine besondere Gelegenheit für Familien, gemeinsam die Vorweihnachtszeit zu genießen und sich von winterlicher Atmosphäre verzaubern zu lassen. Es erwartet euch auf dem Festplatz ein gemütlicher Markt mit liebevoll dekorierten Ständen, weihnachtlischem Imbiss, Kinderkarussell und wärmenden Feuerschalen, an denen man gemütlich beisammen sitzen kann. Besonders spannend für Groß und Klein sind die kommentierten Tierfütterungen, die jeden Tag stattfinden.

03.01. und 07.02.26

Oma-Opa-Tag

freier Eintritt für Enkelkinder

03.01.|17.01.|31.01.26, jeweils 14.30 Uhr

08.02.|28.02.26, jeweils 15.30 Uhr

Abendtour

Geführte Wanderung durch den Park, Onlinetickets

& Events den Winter

04.01./25.01.26, jeweils 15.00 Uhr

01.02.26, 16.00 Uhr

10.02./21.02.26, jeweils 15.30 Uhr

Eulenwanderung in der Dämmerung

Geführte Wanderung zu den Eulen des Parks, Onlinetickets

10.01./24.01.26, jeweils 15.00 Uhr

07.02./17.02.26, jeweils 15.30 Uhr

Wolfswanderung in der Dämmerung

*Geführte Wanderung durch den Park mit Wolfsfütterung,
Onlinetickets*

11.01./11.02.26, jeweils 14.30 Uhr

18.02.26, 15.00 Uhr

Kinder - Spezial - Wolfswanderung

Geführte Wanderung für Kinder und Familien, Onlinetickets

Bernsteinmuseum **Ribnitz-Damgarten**

28.02.26, ab 10.00 Uhr

4. Winterfest „Bernsteingeheimnisse“

*Einzartiges Kunsthandwerk und regionale Produkte im
Museum - ein Markt voller Kreativität, Qualität und besonderer
Fundstücke. An verschiedenen Stationen im Museum unterhält
das „Theater Phoebus“ mit einem bunten Programm für die
ganze Familie ab 14.00 Uhr.*

*Bernsteingeheimnisse - Legenden aus dem Bernsteinmuseum
und dem Kloster Ribnitz.*



DEUTSCHES
BERNSTEINMUSEUM
KLOSTER RIBNITZ



WO WIR SIND IST SONNE!

ERLEBNISWERKSTATT
Bernstein schleifen und polieren

SCHAUVORFÜHRUNGEN

SUCHSPIEL FÜR KINDER
Schneewittchen sucht die sieben
Zwerge – hilf sie wiederzufinden

Im Kloster 1-2
18311 Ribnitz-Damgarten
T. + 49 (0) 3821 2931 und 4622

www.deutsches-bernsteinmuseum.de

Winterferien

Die besten Ausflüge in Me

*Für Familien, die im Februar
Wärme im Kopf und Abenteuer
im Herzen suchen.*

Die Winterferien in Mecklenburg-Vorpommern haben einen eigenen Klang. Morgens liegt die Stadt noch still, auf den Dächern schimmert Raureif, und aus den Küchenfenstern steigen Dampffahnen in die klare Luft. Genau diese Wochen bieten Familien die Möglichkeit, Orte zu erleben, die im Sommer dicht gefüllt sind – jetzt jedoch in ihrem natürlichen Wintertempo ruhen.

In und um Bad Doberan präsentiert sich die Region im Winter mit einer Mischung aus Geschichte, Bewegung und Küstenblick. Die historische Dampfbahn „Molli“ fährt zwischen Bad Doberan, Heiligendamm und Kühlungsborn – auch in der kälteren Jahreszeit eine attraktive Tour für Familien. Zudem laden die Strände und Waldgebiete bei Bad Doberan zu Spaziergängen ein: Wenn das Meer ruhig ist und der Frost über den Strand zieht, entsteht eine ganz eigene Atmosphäre. Diese Verbindung aus Technik (Dampfbahn), Küste und Winterspaziergang macht Bad Doberan zu einem vielseitigen Ziel für die Winterferien.

Auf der Halbinsel **Fischland-Darß-Zingst** entfaltet sich im Winter nicht nur Naturruhe, sondern auch ein „**Winterzauber**“-Markt: Auf dem beleuchteten Kuppelzeltmarkt von Zingst gibt es heiße Getränke, Kinderanimation und Live-Musik – eine stimmungsvolle Ergänzung zu Strand- oder Waldspaziergängen. Während der Winterferien finden im Experimentarium Zingst kreative Workshops statt wie Bernstein schleifen, Seife herstellen

mit Naturmaterialien oder Modellbau. Familien haben so die Wahl: erst durch stille Landschaft wandern, danach gemeinsam kreativ werden.

Ribnitz-Damgarten liegt auf halber Strecke zwischen Ostsee und Bodden und eignet sich im Winter hervorragend für einen entspannten Familienausflug. Rund um den **Bernsteinsee** erwarten Spazierwege, auf denen Kinder Spuren im frostigen Boden entdecken oder nach besonderen Steinen suchen. Die Landschaft wirkt im Februar klar und reduziert – genau richtig für kleine Naturabenteuer ohne lange Anfahrt. Wer es wärmer mag, plant den nächsten Stopp in der **Bodden-Therme**. Das Erlebnisbecken, die kleinen Spielbereiche und der ruhige Innenraum machen die Therapie zu einem idealen Ziel für kalte Tage. Viele Familien nutzen den Besuch als Ausgleich nach einem Spaziergang draußen. Ein weiterer Höhepunkt ist das Bernsteinmuseum im Zentrum. Hier erfahren Kinder, wie der „Stein des Nordens“ entsteht, was echte Einschlüsse sind und warum Bernstein früher als Schutzstein galt. Die Ausstellung ist übersichtlich, abwechslungsreich und gut geeignet für eine ruhige Stunde im Warmen. Kombiniert ergeben diese drei Orte einen Tagesausflug, der Bewegung, Wissen und Erholung verbindet – genau das richtige Tempo für Winterferien.

Südlich von Rostock wartet der **Wildpark MV** in Güstrow, einer der eindrucksvollsten Familienorte des Bundeslandes. Der Winter zeigt dort, wie aktiv Tiere trotz Kälte bleiben. Die Wölfe laufen über schneebedeckte Flächen, Eulen wechseln laut-

n-Special:

ecklenburg-Vorpommern

los zwischen kahlen Ästen, und im Bärenbereich herrscht eine fast träumerische Ruhe. Die langen Holzstege machen es möglich, Tiere aus größerer Nähe zu beobachten. Besonders beeindruckend sind die unterirdischen Tunnel zum Wolfsgehege – ein Erlebnis, das Kindern unmittelbar vermittelt, welche Kraft und welche Körpergröße die Tiere besitzen. Für viele Familien zählt der Winterbesuch hier zu den stärksten Naturmomenten des Jahres. Ein weiterer Ausflug führt in das **Ozeaneum Stralsund**. Die Becken mit Nordsee- und Ostseewelten wirken an grauen Tagen intensiver, da die gedämpfte Außenstimmung die Unterwasseratmosphäre verstärkt. Kinder stehen vor riesigen Glaswänden, verfolgen Fischschwärme oder beobachten, wie Rochen langsam durch die Becken gleiten. Im Februar gibt es traditionell ein erweitertes Familienprogramm: kurze Vorträge, interaktive Stationen, Quizwege und punktuelle Fütterungen. Durch die klare Struktur des Hauses entsteht ein Rundgang, der auch für jüngere Besucher gut funktioniert.

Wer Seen und ruhige Natur bevorzugt, fährt ins **Müritzeum** nach Waren. Die großen Süßwasser-Aquarien zeigen heimische Fischarten in einer Klarheit, die man draußen im Winter nur schwer beobachten könnte. Dazu kommen Modelle der Eiszeitlandschaften, Hörstationen und kleine Detailräume, die geordnetes Wissen vermitteln. Nach dem Rundgang führt ein kurzer Weg nach draußen

zur Müritz. Der See wirkt im Februar oft wie ein stilles Spiegelmeer – ein Moment, den viele Eltern und Kinder gern länger halten.

Zum Abschluss bietet sich ein Ziel an, das für viele Familien zu den festen Winterstationen gehört: **Karls Erlebnis-Dorf** in Rövershagen. In den Manufakturen dampfen Kessel und Pfannen, warme Erdbeerpfannkuchen liegen in der Luft, die Indoor-Spielbereiche sind übersichtlich und gut erreichbar. Für die Winterferien 2025/2026 kommt ein weiteres Highlight hinzu: Bis zum 1. März 2026 verwandelt sich Karls in ein eigenes Winterwunderland. Eine überdachte echte Schlittschuhbahn, Lichter, kurze Strecken zwischen den Attraktionen und warme Innenräume schaffen einen Ort, der auch an kalten Tagen ohne Aufwand funktioniert. Insgesamt entstehen so Winterferien, die nicht aus einem einzigen großen Ziel bestehen müssen.

Unser schönes M-V bietet viele kleinere Orte, die zusammen eine Woche füllen können – mit Natur, Wasser, Geschichte und Bewegung, aber immer in dem Tempo, das zum Winter passt.



Mini-Forscher:

Schnee & Eis – Die magische Seite des Winters

Eine kleine Forschungsreise für neugierige Kinder und geduldige Erwachsene.

Wenn die Temperaturen sinken, verwandelt sich Rostock in ein Labor unter freiem Himmel. Eis, Nebel und Frost zeigen sich überall – an Fensterscheiben, auf Geländern, am Wasser. Für Kinder ist das mehr als Wetter. Es ist die Phase, in der die Welt plötzlich glitzert, knistert und neue Formen annimmt. Kalte Finger, dampfender Atem, gefrorene Pfützen, die unter den Schuhen brechen – alles wird zu einem Experiment, das man nicht künstlich herstellen muss.

Experiment 1 Der Kristallfaden

Ein Glas, warmes Wasser, Salz und ein einfacher Faden reichen aus. Wenn die Mischung über Nacht stehen bleibt, setzen sich feine Kristalle am Faden ab. Morgens sieht es aus, als hätte jemand winzige Diamanten aufgehängt. Kinder erleben, wie aus einer klaren Lösung feste Formen entstehen. Sie merken schnell, dass Natur Zeit braucht – und dass Geduld belohnt wird.

Ein Tipp für Familien: Hängt mehrere Fäden nebeneinander auf und vergleicht, wie unterschiedlich sie wachsen. Manche kristallisieren flächig, andere nur an kleinen Punkten.



Experiment 2 Das stille Schmelzrennen

Drei Eiswürfel, drei Unterlagen: Metall, Holz, Keramik. Dann beginnt das Beobachten. Ohne Timer, ohne Wettkampf. Das Schmelzen wird zu einer stillen Beschäftigung, während Kinder erkennen, dass jedes Material Wärme anders leitet. Der Eiswürfel auf Metall verschwindet meist zuerst – ein kleines Aha-Erlebnis, das man nicht erklären muss. Das Experiment funktioniert auf dem Küchentisch ebenso gut wie draußen auf einer Bank.



Experiment 3 Farben im Eis

Farbige Eiswürfel lassen sich leicht vorbereiten: Lebensmittelfarbe ins Wasser, einfrieren, fertig. Beim Schmelzen in einer Schale breiten sich bunte Adern aus, die unter der Lupe aussehen wie Karten unbekannter Länder. Viele Kinder beginnen automatisch zu erzählen: „Das ist ein Fluss“, „hier ist ein Gebirge“, „da wohnt jemand“. Naturwissenschaft und Fantasie verbinden sich, ohne dass man eingreifen muss. Das Schmelzen wird zu einer eigenen Geschichte.



Rostock als Forschungsfeld.

Orte, an denen der Winter zu kleinen Experimenten einlädt.

Stadthafen – Wind, Wasser und Kondensation

Am Stadthafen beginnt die Forschung oft schon beim Atmen: Der eigene Atem wird im kalten Licht sichtbar, Nebel zieht über die Wasseroberfläche, und an Metallpollern sitzt feiner Reif. Kinder können beobachten, wie Wasser zu Eis wird und wie sich die Oberfläche der Warnow verändert, wenn Wind über sie streicht. Wer genauer hinsieht, findet an Seilen und Taue kristallartige Muster, die im Winter entstehen und im Tageslicht glitzern.



Warnemünde – Eiskanten und Muschelspuren

Der Strand in Warnemünde wirkt im Winter fast wie ein anderer Ort. Wenn die Temperaturen fallen, bilden sich an kleinen Pfützen dünne Eisschichten, die beim Brechen feine Linien und Strukturen zeigen. Kinder können Muscheln sammeln und beobachten, wie sich Sand und Frost mischen. Auch der Übergang von Wellen zu Eis – kleine schimmernde Ränder an den Buhnen – eignet sich perfekt für Fotos oder kleine Zeichnungen im Forscherbuch.



IGA-Park – Frost auf Pflanzen und Metall

Im IGA-Park können Mini-Forscher entdecken, wie unterschiedlich Pflanzen auf Kälte reagieren. Manche Blätter wirken hart und spröde, andere bleiben weich. Auf Geländern sammelt sich Reif, und an schattigen Stellen hält sich Eis länger als an sonnigen Wegen. Kinder lernen hier, wie Licht und Temperatur zusammenarbeiten, ohne dass es kompliziert wird. Die ruhigen Wege des Parks machen es leicht, in eigenem Tempo zu gehen.

Rostocker Heide – Spuren im Winterboden

In der Heide verändert sich der Waldboden im Winter ständig. Kinder finden dort klare Fußspuren von Rehen, Hunden, Vögeln – oft besser sichtbar als im Sommer. Die Mischung aus feuchtem Sand, Frost und dünnen Eislagen macht den Untergrund zu einem Experimentierfeld. Es lohnt sich, die verschiedenen Spuren abzuzeichnen oder zu fotografieren und später zu vergleichen, welche Tiere unterwegs waren.

Botanischer Garten

– stille Ecken und Frostlinien

Der Botanische Garten der Universität bietet im Winter eine ruhige, fast meditative Umgebung. An den kleinen Teichen bilden sich feine Eisstrukturen, und manche Pflanzen tragen frostige Ränder, die aussehen wie gezogene Linien. Kinder können dort gut beobachten, wie sich Eis bildet – erst in kleinen Adern, dann in größeren Flächen – und wie Wasser auf Kälte reagiert, ohne dass es tief gefriert.



BOHM · JAAP & KOLLEGEN

Rechtsanwälte GbR

Kati Sievert

Fachanwältin für Familienrecht

Alt Schmiedestraße 20 • 18055 Rostock
Tel. 0381 210 2160 • kanzlei@bjk-anwaelte.de
www.bjk-anwaelte.de



Plattdüütsch mit Plattdeutsch mit

Daching

Kinnings,

mit Gröfing heff ik verläden Johr ein Våg-
gelhus buucht un buten in einen Bom hangt.
Dor pack ik dit Johr wedder Vågelfauder rin.
Besünners de Küürn von Sünnenblaumen
mægen sei giern. Våle Diere finnen nämlich
tau wenig tau fräten, wenn dat friert un
Schnei licht. So kåmen sei lichter dörch
denn Winter un wi kænen sei båbentau
wunnerbor bekieken.

Ik freu ik mi åwer ok up denn Schnei un Frost.
Denn kann ik wedder ...

❁ de iersten Fautstappen in'n Schnei måken

❁ die ersten Fußstapfen im Schnee machen

❁ 'n Schneimann un Iglu bugen

❁ einen Schneemann und ein Iglu bauen

❁ 'n Schneiengel måken

❁ einen Schneeengel machen

❁ rodeln gåhn

❁ rodeln gehen

❁ 'ne Schneiballschlacht måken

❁ eine Schneeballschlacht machen

❁ 'ne Ieslatücht bugen

❁ eine Eislaterne bauen

❁ glitschen

❁ schlittern, auf Eis gleiten

Lütt-Mariken

Lütt-Mariken

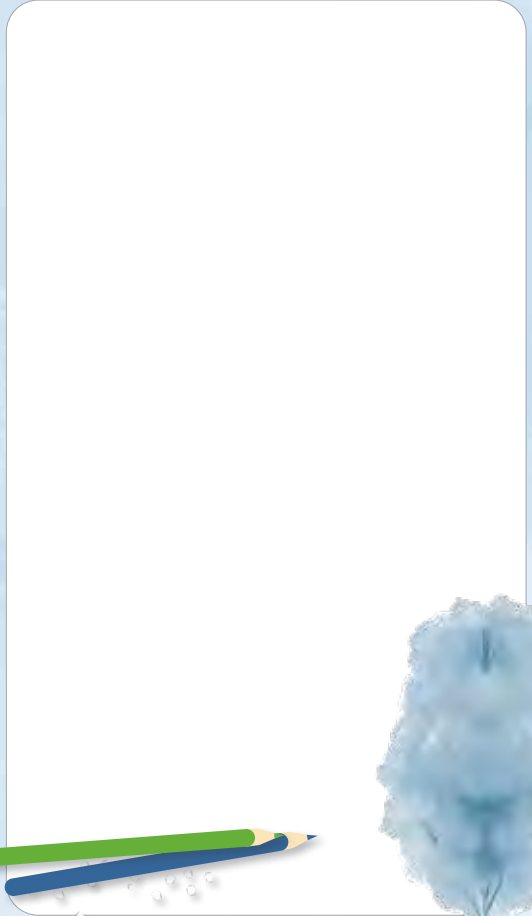
Platt to go
Platt für unterwegs



Wat mäkst du giern in'n Winter?
Mäl dat hier rin!
Was machst du gerne im Winter?
Male das hier rein!

Plattdeutsch | Hochdeutsch

| | |
|---------------------|----------------------|
| äwer | aber |
| bäbentau | obendrein |
| bekieken | ansehen, beobachten |
| binnen | drinnen |
| de Bom | der Baum |
| buten | draußen |
| buucht, bugen | (ge)baut, bauen |
| fräten | fressen |
| glitschen | schlittern, rutschen |
| Größing | Oma |
| dat Ies | das Eis |
| känen | können |
| kolt | kalt |
| dat Kuurn, de Kүүrn | das Korn, die Körner |
| mäken | machen |
| mägen | mögen |
| de Schnei | der Schnee |
| de Schneiflock | die Schneeflocke |
| de Sünnenblaum/ -en | die Sonnenblume/ -n |
| dat Vägelfauder | das Vogelfutter |
| dat Vägelhus | das Vogelhaus |
| väl, vüle | viel, viele |
| wedder | wieder |



Autorin: Johanna Bojarra



Noch mehr plattdeutsche Übersetzungen
findest du in Lütt-Marikens Online-
Wörterbuch unter: www.luett-mariken.de



Eingekuschelt mit einem guten - unsere Tipps für

WENN ES DRAUSSEN KALT WIRD, BEGINNT DRINNEN DIE GEMÜTLICHSTE ZEIT DES JAHRES. EIN WARMES LICHT, EINE DECKE, VIELLEICHT EIN KAKAO – UND SCHON WÄCHST DIE LUST AUF GESCHICHTEN, DIE DURCH DEN WINTER TRAGEN. MANCHE BÜCHER LADEN ZUM TRÄUMEN EIN, ANDERE ZUM LÄCHEN, UND EINES IN DIESER AUSGABE Sogar ZUM BASTELN UND RÄTSELN. SO ENTSTEHEN KLEINE ABENTEUER IM WOHNZIMMER: ELTERN BLÄTTERN, KINDER LAUSCHEN ODER TÜFELN, UND FÜR EINEN MOMENT WIRD DIE WELT EIN BISSCHEN RUHIGER. UNSERE AUSWAHL AN WINTER-BÜCHERN, MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG DER KRAKOW BUCHHANDLUNG WARNEMÜNDE - BRINGT GENAU DIESES GEFÜHL – FÜR VIELE SCHÖNE LESTUNDEN MIT DER GANZEN FAMILIE.

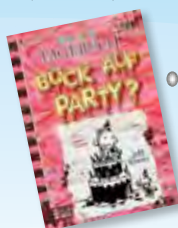


Baum, Lyman Frank : DER ZAUBERER VON OZ.



Seit seinem Erscheinen im Jahr 1900 begeistert und verzaubert die Geschichte um Dorothy und ihre Freunde große und kleine Leserinnen und Leser. Ein Wirbelsturm verschlägt Dorothy in das geheimnisvolle Land Oz. Nur der mächtige Zauberer von Oz kann ihr helfen, zurück nach Hause zu kommen. Auf der Suche nach ihm trifft Dorothy eine Vogelscheuche, einen Blechmann und einen furchtsamen Löwen. Eine abenteuerliche Reise beginnt. Als sie in der Smaragdstadt schließlich auf den Zauberer von Oz treffen, will der ihnen jedoch nur unter einer Bedingung helfen: Sie sollen die Böse Hexe des Westens töten ...

(ab 5 Jahren)



Kinney, Jeff: GREGS TAGEBUCH 20 - BOCK AUF PARTY?

Die ultimative Geburtstags-Party - Chaos, Kuchen und

jede Menge Spaß! Greg hat Geburtstag - und will die ultimative Party schmeißen. Sorgsam geplant in typischer Greg-Manier kann das ja nur schiefgehen.

Doch obwohl immer mehr Gäste eintreffen, totales Chaos entsteht und die Überraschungen nach hinten losgehen, verwandelt sich die Geburtstagsfeier in eine wilde Party, die in die Geschichte eingehen wird - nur nicht so, wie Greg es sich vorgestellt hatte. (ab 9 Jahren)

Giseau, Karolyn: EIN HERZ AUS EIS UND SCHNEE

Auf Prinz Eirik lastet ein Fluch. An seinem siebzehnten Geburtstag wird er zu ewigem Eis erstarren und mit ihm das gesamte Königreich Nascimur. Nur ein Kuss der wahren Liebe kann das verhindern. Dreißig Mädchen werden auserwählt, um das Herz des Thronfolgers zu erobern. Auch Farina aus der Wüstenprovinz Terra Sitienti reist in den Norden. Doch sie will sich auf keinen Fall verlieben. Denn was für den Palast ein Fluch ist, ist für Terra Sitienti ein Segen: Die Menschen müssen dank der Eiszeit end-



Buch, wenn's draußen eisig kalt ist die Winterzeit!

lich nicht mehr Hunger und Durst leiden. Als Farina dennoch Gefühle für den Prinzen entwickelt, setzt sie deshalb nicht nur ihr eigenes Leben aufs Spiel ... (ab 12 Jahren)

Paluten: RABATZ UM DEN DRACHENSCHATZ.



Ein echtes Drachenei fällt Paluten und Edgar in die Hände! Sofort ist klar: Sie müssen es zur Mutter zurückbringen. Ihre abenteuerliche Reise führt von Dorfd bis nach Schmamarkand, bevor sie in einer eisigen Bergwelt festsitzen. Ausgerechnet dort bilden sich plötzlich Risse im Ei - das Drachenbaby schlüpft! Ein spannendes Abenteuer voller Mut, Freundschaft und Drachenmagie. (ab 8 Jahren)

Brandt, Ina: DIE FLÜGELPERDE VON STERNHALL. EINE ZAUBERHAFTE FREUNDSCHAFT.



Die zehnjährige Jo muss mit ihrer Mutter aufs Land ziehen. Nach Sternhall, das alte Pferdegstüt ihres brummigen Opas, den sie kaum kennt. Zum Glück gibt es Ricardo, den Jungen mit den wilden Locken aus Jos neuer Klasse. Trotzdem fühlt Jo sich einsam. Doch eines Nachts als ihr Opa im Wald Hilfe braucht, taucht auf einmal ein fremdes Pferd auf. Es ist nicht nur wunderschön, sondern Jo kann es verwandeln! Dann bekommt es geheimnisvoll schimmernde Flügel - mit Zauberkraften! (ab 8 Jahren)

Orso, Kathrin Lena: DIE PONY'S VON LILLASUND. WINTERZAUBER IM STALL.



Eine beste Freundin und ein Herzenspony. Dick verschneit liegt die Insel Lillasund in der winterlichen Schärenlandschaft. Ida und Elsa stapfen mit ihren geliebten Ponys durch meterhohe Schneewehen, Lichter erhellen alle Fenster, und durch die gemütliche Stube weht der Duft von Pfefferkuchen. Auf dem Östervikgård proben die Reitschüler eine Weihnachtsaufführung mit Pferden! Auch Ida und Elsa sind natürlich mit von der Partie. Doch irgendjemand huscht im Dunkeln umher und treibt auf dem Reiterhof seinen Schabernack. Ist an der Geschichte von den Hof-Wichteln vielleicht doch etwas dran ...? (ab 8 Jahren)



Nolan, Kate: BASTEN, RÄTSELN, DEKORIEREN - BESCHÄFTIGUNGSSPASS FÜR DIE WINTERZEIT.



Male schöne Kugeln an den Weihnachtsbaum, bastle Schneemänner aus alten Socken oder lerne, wie man ein Rentier malt - hier kannst du nach Herzenslust basteln, rätseln und gestalten. Abwechslungsreicher Beschäftigungsspaß für die Adventszeit! (5-8 Jahren)



Rätselspaß

DIE WASCHMASCHINE HAT ZWEI SOCKEN VERSCHLUCKT!
WELCHE PAARE SIND UNVOLLSTÄNDIG?



MARTENS & MARTENS

HOCHZEITSFOTOGRAFIE

**Außergewöhnliche
und sensible Bilder**

Fotografien, die in Erinnerung
bleiben und aus Ihrer Hochzeit
einen unvergesslichen Tag machen.

📞 **Katrin** 01 60.7 89 08 26

📞 **Holger** 01 70.7 99 19 10

☎ 03 81.2 90 61 46

📷 **hochzeitsfoto_rostock**

Wenn
Mama & Papa
heiraten...

info@hochzeitsfoto-rostock.de

www.hochzeitsfoto-rostock.de



ZOO LICHT ZAUBER

by World of Lights

Vom 27.12.2025 bis 22.02.2026

immer donnerstags bis sonntags*
von 16 bis 21 Uhr

*in den Ferien täglich (außer 31.12.)

www.zoo-rostock.de/zoolichtzauber